

Luzerner Tagblatt

und der Kantone
Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Mittwoch,

Nro. 238.

den 31. August 1870.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . Fr. 5. —
bei der Expedition abgeholt 4. —
für 3 Monate franko durch die ganze Schweiz 2. 50
bei der Expedition abgeholt 2. —
Einzelhefte: die einpaltige Beilage oder deren Raum 8 Cts.
für Wiederholungen 6
Inserate von 3 Zeilen und weniger 30
für Wiederholungen 18
Inserate, welche Abends vor 3 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die **Sonnabend-Nummer** sind die **Inserate vor 12 Uhr Mittags** abzugeben.
Inserate von Auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die **H. Buchdruckerei & Verlag in Basel, Bern, St. Gallen, Genéve, Lausanne, Sarnen, Solothurn, St. Gallen, Zürich, Winterthur, Basel, Frankfurt a. M., Wien, Berlin und Stuttgart.**

Berechtigungen in Luzern.

Den 29. August:
Dr. Leopold Schumacher, Landwirt, von Luzern, mit Fr. Louise Manhart von Udligenswil.
Dr. Vaupm. Joh. Baptist Schilling von Udligenswil mit Fr. A. Emerentia Widmer von Luzern.

Getauft in Luzern.

Den 29. August:
August Eduard, ein Knabe des Hrn. Joh. M. Senni, Senn, von Wolfenschiessen.

Gestorben in Luzern.

Den 27. August:
Wilhelm, ein Knabe des Hrn. Xaver Stug. Wagner, von Schöngau, 8 Wochen alt.

Anzeigen.

Bekanntmachung.

Von dem im Jahre 1862 aufgenommenen Anleihen des Kantons Luzern von **Franken 400,000** und laut §. 4 des mit der Bank in Luzern diefalls geschlossenen Vertrages, vom 1. Jänner 1866 an, jährlich je 40 Obligationen à Fr. 1000 auszulösen und zurückzahlen.

In Gegenwart einer unbeteiligten Amtsperson hat die Auslosung der **schönen** auf den 1. Jänner 1871 rückzahlbaren Serie stattgefunden. Die ausgelosten Nummern sind folgende:

16, 17, 19, 57, 59, 64, 68, 82, 84, 85, 89, 92, 93, 94, 96, 197, 198, 203, 204, 205, 243, 244, 245, 247, 261, 266, 270, 282, 304, 306, 307, 310, 311, 314, 330, 341, 359, 368, 373, 376.

Im Ganzen 40 Obligationen à Fr. 1000 = **Fr. 40,000.**

Für diese Obligationen hört mit dem 1. Jänner 1871 die Verzinsung auf, dagegen werden sie bei der Staatskasse des Kantons Luzern für den Kapitalbetrag vom gleichen Tage an eingelöst.

Luzern, den 27. August 1870.

Namens des Finanzdepartements;
Der Regierungsrath:
6460']
Z. Bingg.

Gras- und Streufsteigerung.

Der Stadtrath von Luzern läßt **Donnerstag den 1. September 1870** an Ort und Stelle und zu nachbenannten Stunden öffentlich versteigern:

a. Nachmittags halb 3 Uhr:
Das **Gras** auf dem **Grerzierplatz der Mündung** auf der Wurzel, in Parzellen eingetheilt.

b. Nachmittags halb 4 Uhr:
Die **Streu** auf dem Schießplatz beim **Hattingerhöflein an der Mündung.**

Die nähere Bedingungen werden vor Beginn der Steigerung eröffnet und können inzwischen auf der Stadtrathskanzlei eingesehen werden.

Maulstübhaber sind freundlich eingeladen.
Luzern, den 26. August 1870.

Aus Auftrag:
Der Stadtrathschreiber:
Schürmann.

6408']

6464']

Publikation.

Unter Hinweisung auf § 235 des Reglements über die eidg. Kriegsverwaltung ergeht hiemit an alle Kantonskriegskommissariate, Gemeinden, Pieseranten und Privatpersonen, überhaupt an alle Diejenigen, welche bezüglich der dießjährigen Grenzbesetzung an die eidg. Militärverwaltung Anforderungen zu machen haben, die **peremptorische Aufforderung**, ihre **Eingaben gehörig beiegt und beglaubigt bis längstens den 30. September** nächsthin einzureichen. **Sämmtliche Eingaben sind an die Kantonskriegskommissariate zu richten, welche dieselben dem Oberkriegskommissariat übermitteln werden.**

Bern, den 29. August 1870.

Das eidg. Oberkriegskommissariat:
L. Denzler, Oberst.

(D 1820 B)

6424']

SEEBURG.

Tägliche Omnibus-Verbindung mit Luzern
vom 1. September an.

Abgang von Seeburg:
Vormittags 7 und 11 Uhr.
Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ und 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Abgang von Luzern:
Vormittags 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Nachmittags 12 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$ und 7 Uhr.

Station und Preise wie früher.

6423']

Coupons-Einlösung.

Bei den Unterzeichneten werden von heute an **isofortfrei** eingelöst:
a. Coupon Nr. 16, 4 % Schweiz. Nordostbahn-Obligationen, Seemehrzins pro August 1870.
b. Ordentlicher Dividenden-Coupon Schweiz. Kredit-Actien, fällig pro 31. August 1870.
Luzern, den 29. August 1870.

Fried. Knörr & Sohn.

Die Zeitschrift des bernischen Juristenvereins,

Organ für Rechtspflege und Gesetzgebung der Kantone Bern, Luzern und Aargau.

hat mit dem Monat Juli ihren **sechsten** Jahrgang begonnen. Sie erscheint in Monatslieferungen von etwa zwei Druckbogen. Abonnement für den Jahrgang: Fr. 3.

Die Zeitschrift bringt auch in Zukunft regelmässig die **Uebersichten** (sowie ausführlichere Mittheilungen) der Rechtsprechung des Obergerichts und der Justizcommission des Kantons Luzern.

Man abonniert bei allen Postämtern, sowie bei der Expedition: Buchdruckerei Rieder & Simmen in Bern. 6440'

6372']

EINSTIEDELN. Gechwister Beck zum Raben

empfehlen allen Fremden, insbesondere ihren geehrten Landsleuten, ihre neu eingerichtete nahe bei der Kirche und nachst dem Mathhaus gelegene Wirthschaft, unter Zusicherung besser und billiger Bedienung.

2111

Auswanderer

nach allen überseeischen Ländern finden sichere und billige Beförderung und sorgfältige Behandlung durch die konzeßionirte Generalagentur **H. Kommel & Co.** in Basel, Kaufhausgasse 6, oder deren Hauptagenten für den Kanton Luzern: **Hrn. Martin Meyer**, zur Eisenbahn, Untergrund, Luzern.

Das Luzern. Hüfistomite war durch reichliche Liebesgaben in Stand gesetzt, bereits bedeutende Sendungen an Verbandzeug und Lingen an das **internationale Komite in Basel** zu versenden, von wo aus diese Gegenstände an die **Spitäler** beider kriegsführenden Staaten **gleichmäßig** abgeliefert werden.

Wir eruchen daher, derartige Spenden, oder auch für die Verwundeten bestimmte Gelder entweder **direkt** an das internationale Hüfistomite in Basel oder zu Händen des Letztern an uns gelangen zu lassen.

Das Lokal des Luzern. Komite im Franziskanerchause ist geöffnet jeden Nachmittags von 2-5 Uhr.

Das Komite.

III. Schießtag

der
Schützengesellschaft von Udligenswil
Sonntag den 4. September.
Zu zahlreichem Besuche ladet ein
6450']
Der Schützenrath.

20 Fr. Belohnung

Demjenigen, der mir meine gestohlenen Notizen wieder hintersieht, wo sie gestanden, Nr. 150, innere Weggasse, 1. Stod. 6449

Der Unterzeichnete ist vom Militärdienst wieder zurückgekehrt.

6435']
J. Rüssli, Arzt.

Empfehlung.

Meinen werthen Gonnern die ergebene Anzeige, daß ich seit dem 24. ds. vom Militärdienst zurückgekehrt bin und empfehle mich auch fernerhin beuens.

Jos. Kupfer, Maler am Graben.
Dahselbst zu verkaufen zu billigen Preisen: 3 Firmatafeln und 1 Es-Althorn.

Empfehlung.

Nach bestandener Theorie und Praxis an der Hebammenschule in Zürich, Prüfung und Patentirung von der löbl. Sanitätsbehörde des Kts. Luzern als Hebamme, empfehle mich bestens zur Ausübung meines Berufes.

Ich werde es mir angelegen sein lassen, durch gewissenhafte und sorgfältige Behandlung das mir geschenkte Zutrauen zu rechtfertigen.

Meine Wohnung befindet sich **Reggerrain Nr. 359, 1. Etage**, im Hause von Hrn. Martin Brunner.

Franz J. Portmann, Hebamme.

6453'] Bei **Johann Auser** am Niederstad in Alpstadt sind **Maß- und Trächfässer** zu haben.